

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 34

Rubrik: Im Laufe der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links: Die erfolgreichste Schwimmerin der Schweizerischen Schwimm-Meisterschaften, Trudi Böckli (Zürich), die über 100 m Rücken für Damen Meisterin wurde und ausserdem einen Meistertitel im Kunstspringen holte und bei den siegreichen Staffeln mitschwamm

Rechts: Ein erfolgreiches Luganeser Trio bei den Schwimm-Meisterschaften. In der Mitte der erfolgreichste Schwimmer, Bruno Tajana, der sich die Meistertitel um 100 m, 200 m und 1500 m Freistil holte. Links seine Klubkameradin Gasparini, rechts Piera Rolandi, die Meisterin im 200 m Brustschwimmen in der Kategorie Vereine ohne Hallenbad

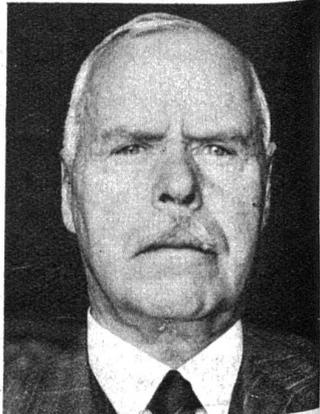


Im Laufe der Woche

Erstes Bild rechts: An den Meisterschaftskämpfen des E. T. V. in Langenthal demonstrierte Werner Büchler (Bern) eine erstklassige Freiübung, mit der er sich verdient den Meistertitel holte



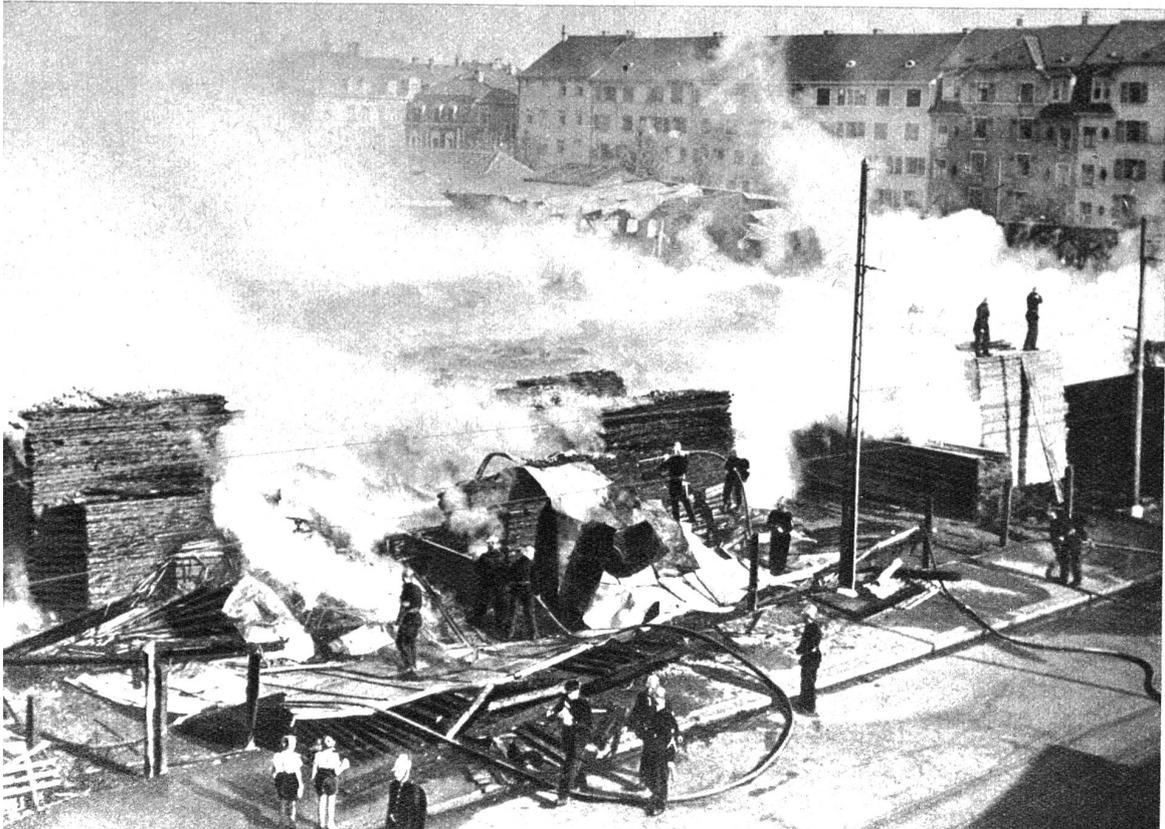
Zweites Bild rechts: Bei den Meisterschaftskämpfen des E. T. V. in Langenthal wurde Josef Stalder (Luzern) Doppelmeister am Barren und am Reck



Oberzolldirektor Arnold Gassmann verunglückte letzten Mittwoch Abend auf dem Bielersee beim Fischen und ertrank. Seit 1914 war Herr Gassmann in der Oberzolldirektion tätig, seit 1920 als Direktor und Chef der Eidg. Zollverwaltung



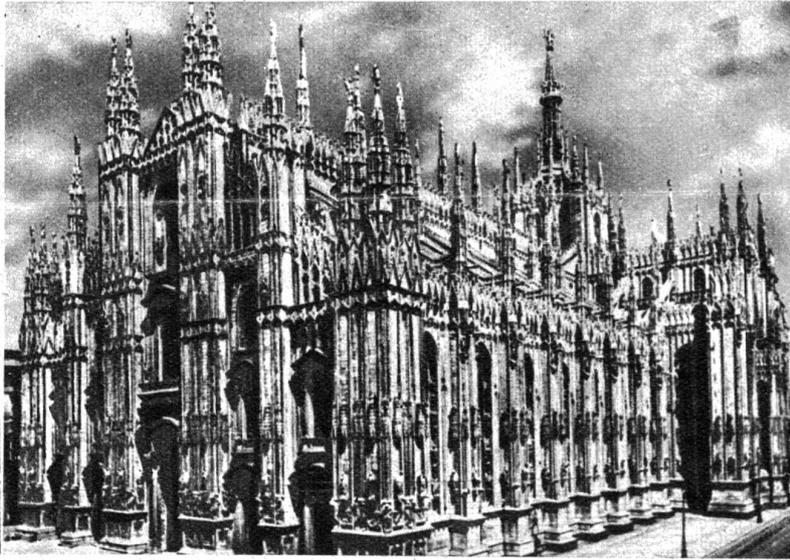
Mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern hat der akademische Senat Prof. Martin Werner zum Rektor der Berner Hochschule für das Studienjahr 1943/44 gewählt



Im Lager der Holzgrosshandlung Schmidt Söhne A. G. in Kleinbasel brach in der Nacht auf den 14. August Feuer aus. Nutzholzer im Werte von 1 Mil. Fr. blieben in den Flammen



Oben: Der traditionelle Pferdemarkt von Saignelégier im Jura ist am vergangenen Samstag und Sonntag zum 40. Mal durchgeführt worden. Die Tochter eines Züchters ist stolz darauf, die Pferde aus dem eigenen Stall vorführen zu können. Oben rechts: In St-Maurice fand die feierliche Amtseinsetzung des neuen Abtes von St-Maurice und Bischof von Bethlehem, Msgr. Ludovicus Haller, im Beisein zahlreicher kirchlicher Würdenträger statt.



Oben links: Mit der Verstärkung des Luftkrieges gegen Italien ist vor allem die lombardische Metropole Mailand angegriffen worden. Der schöne Mailänder Hauptbahnhof soll vollständig in Trümmern liegen. Oben rechts: Anlässlich der letzten Bombardierungen Mailands soll auch der aus weissem Marmor erbaute gotische Mailänder Dom schwer gelitten haben. Alle Fenster sind zersplittert und die Apsis ist eingestürzt.

Untere Bilder: Die Auswirkung der von der alliierten Flügwaffe verwendeten Phosphor-Brandbomben wird überall als verheerend bezeichnet. In Deutschland wird nun die gesamte Bevölkerung über die Bekämpfung derselben instruiert. Unsere Bilder zeigen: links eine Phosphor-Brandbombe, die von einem Luftschutzwart der Bevölkerung Berlins gezeigt wird, rechts eine in Berlin zur Explosion gebrachte Phosphor-Brandbombe.

